

BERICHT DES SPORTKREISVORSITZENDEN

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

der Sportkreis Werra-Meißner e.V. beendet heute seine Wahlperiode für die Jahre 2021 – 2025. Vom Sportkreis werden die knapp über 200 Vereine aus dem Werra-Meißner-Kreis, die im Landessportbund Hessen organisiert sind, betreut. Die Zahl der Sportvereine im Kreis ist leicht rückläufig, ebenso wie die Anzahl der in den Vereinen organisierten Sportlerinnen und Sportler. Sehr erfreulich ist, dass von Seiten des Werra-Meißner-Kreises und seiner Kommunen kontinuierlich, trotz knapper Haushaltsslage, weiterhin in die Sportstätten investiert wird. Bis auf einzelne Freibäder, wie zum Beispiel in Großalmerode, können alle Sportanlagen genutzt werden, auch wenn der Zustand einzelner Anlagen teilweise marode ist. Einzelne Vereine qualifizieren die im Vereinsbesitz befindlichen Sportstätten und in Witzenhausen schreitet der Bau eines neuen Kunstrasenplatzes voran.

Verbindlich eingeführt wurde vom Landessportbund die digitale Dateneingabe. Alle Vereine müssen unter anderem für die Beantragung von Fördermitteln auf digitale Verwaltungsprozesse zurückgreifen. Diese Umstellung läuft immer noch nicht rund und einzelne Vereine sind damit überfordert. Die **Vereinsberatung** des Sportkreises wurde damit umso wichtiger, auch wenn es Vereinen möglich ist, ihre Anträge ohne vorherige Rücksprache mit dem Sportkreis beim Landessportbund einzureichen. Der Sportkreis bekommt zwar vom Landessportbund einen Hinweis, dass ein Förderantrag gestellt wurde, der helfende Blick im Vorfeld oder der Hinweis auf weitere Fördertöpfe kann aber gegebenenfalls, zum Nachteil des beantragenden Vereins, wegfallen. Es wird den Vereinen geraten, im Falle der Beantragung von Fördermitteln beim Landessportbund auch weiterhin den Kontakt zur Vereinsberatung des Sportkreises zu nutzen.

Auf dem Sportkreistag 2021 wurde über die Notwendigkeit zur Erstellung einer Good-Governance-Ordnung als Ziel für die neue Amtszeit gesprochen. Auf einer Sitzung des Beirats der Sportkreise wurde dann jedoch schnell klar, dass dies nicht die Aufgabe eines einzelnen Sportkreises sein kann. Die Good-Governance-Vorgaben des Landessportbundes gelten verbindlich für alle Sportkreise und Vereine und die in den Vorgaben geforderten Verantwortlichen werden von Beirat der Sportkreise benannt, so dass sich für den einzelnen Sportkreis kein weiterer Handlungsbedarf ergibt, als eine Geschäftspraxis im Sinne der Good-Governance-Vorgaben.

Viel Arbeit und Engagement erbrachte der Werra-Meißner-Kreis zusammen mit den Werraland-Lebenswelten, vielen engagierten Partnern und dem Sportkreis im Rahmen des Host Town Programms im Vorfeld der Special-Olympics 2023. Die gemeinsame Zeit mit der Delegation aus Kasachstan war ein beeindruckendes Erlebnis und ein Leuchtturmprojekt für die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen im Sport. Neben solch imposanten Einmalereignissen stehen im Sportkreis auch einige Projekte, die sich schon seit vielen Jahren um die Inklusion kümmern. Beispielhaft ist der FFV Palm-Strikers zu nennen, der für sein Engagement unter anderem 2024 mit dem Sozialpreis des Werra-Meißner-Kreises ausgezeichnet wurde. Inklusion im Sport wird auch in den nächsten Jahren einen wesentlichen Bestandteil der Arbeit im Sportkreis ausmachen.

Bestandteil des Sportkreistages ist die Wahl des Vorstandes für die kommende Amtszeit. Es ist Aufgabe des amtierenden Vorstands, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für den neuen Vorstand vorzuschlagen. Die vom amtierenden Vorstand des Sportkreises nominierten Kandidatinnen und Kandidaten wurden über einen Pressetermin der Öffentlichkeit vorgestellt. Es liegt nun an den Delegierten aus den Vereinen und Verbänden, durch ihre Wahl zum Sportkreisvorstand die Weichen für die weitere Entwicklung im Sportkreis Werra-Meißner e.V. zu stellen.

Da ich selbst nicht wieder kandidiere, sage ich an dieser Stelle „Auf Wiedersehen“. Allen Sportlerinnen und Sportlern danke ich für die freundliche Aufnahme auf zahlreichen Versammlungen, Feiern und Wettkämpfen in den vergangenen Jahren.

Mein besonderer Dank gilt den Vorstandskolleginnen und Kollegen und ganz besonders den Mitarbeiterinnen der Servicestelle Sport für die konstruktive, kompetente und überaus angenehmen Zusammenarbeit und die beständige Unterstützung!

Bad Sooden-Allendorf im März 2025

Jörg Möller